

Die Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) bei arbeitsbedingtem Hautkrebs



Kolloquium zur Überarbeitung

Des Bamberger Merkblattes

am 12. Juni 2008 in Potsdam

Dr. Arno Köllner Duisburg

Begutachtung von arbeitsbedingten
Haut- und Hautkrebskrankungen

Dr. med. Arno Köllner
Hautarzt
Allergologie - Ärztl. Qualitätsmanagement
Phlebologie - Proktologie - Umweltmedizin

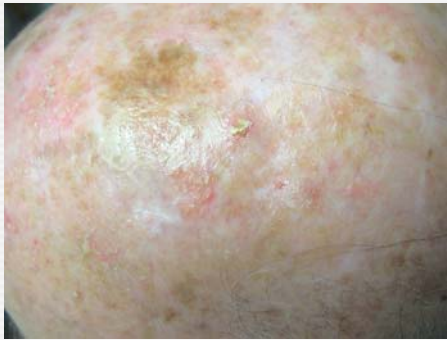


Aktinische Keratosen (Carcinoma-in-situ)

Begutachtung von arbeitsbedingten
Haut- und Hautkrebskrankungen

Dr. med. Arno Köllner
Hautarzt
Allergologie - Ärztl. Qualitätsmanagement
Phlebologie - Proktologie - Umweltmedizin





Aktinische Keratosen



Teerkeratosen

Begutachtung von arbeitsbedingten
Haut- und Hautkrebskrankungen

Dr. med. Arno Köllner
Hautarzt
Allergologie - Ärztl. Qualitätsmanagement
Phlebologie - Proktologie - Umweltmedizin



Hautkrebskrankungen



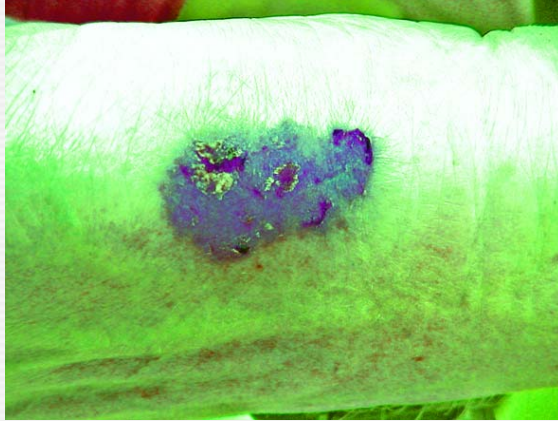
Plattenepithelkarzinome

Begutachtung von arbeitsbedingten
Haut- und Hautkrebskrankungen

Dr. med. Arno Köllner
Hautarzt
Allergologie - Ärztl. Qualitätsmanagement
Phlebologie - Proktologie - Umweltmedizin



Hautkrebserkrankungen



Bowenkarzinom (unter Greenlight)

Begutachtung von arbeitsbedingten
Haut- und Hautkrebskrankungen

Dr. med. Arno Köllner
Hautarzt
Allergologie - Ärztl. Qualitätsmanagement
Phlebologie - Proktologie - Umweltmedizin



Hautkrebserkrankungen



Basalzellkarzinome (Basaliome)

Begutachtung von arbeitsbedingten
Haut- und Hautkrebskrankungen

Dr. med. Arno Köllner
Hautarzt
Allergologie - Ärztl. Qualitätsmanagement
Phlebologie - Proktologie - Umweltmedizin



Begriffsbestimmung MdE

- Definition der MdE im § 56 Abs.2 SGB VII :
- „Die Minderung der Erwerbsfähigkeit richtet sich nach dem Umfang der sich aus der Beeinträchtigung des körperlichen und geistigen Leistungsvermögen ergebenden verminderten Arbeitsmöglichkeiten auf dem gesamten Gebiet der Erwerbslebens. Bei jugendlichen Versicherten wird die MdE nach den Auswirkungen bemessen, die sich bei Erwachsenen mit gleichem Gesundheitsschaden ergeben würde.“

MdE- Bewertung von Krebserkrankungen

- Bei Krebserkrankungen sind Beeinträchtigungen zu berücksichtigen, die über die reine Funktionsbehinderung hinausgehen.
- Bei derartigen Erkrankungen sind bei der Schätzung der MdE entsprechend den Verhältnissen des Einzelfalles ggf. bestehende **besondere Aspekte der Genesungszeit** [...] zu berücksichtigen.

BSG Urteil vom 22.06.2004; AZ: B 2 U 14/03

besondere Aspekte der Genesungszeit
können sein:

- Vorliegen einer Dauertherapie
- Schmerzsyndrom ggf. mit Schmerzmittelabhängigkeit
- Anpassung und Gewöhnung an den ggf. reduzierten Allgemeinzustand
- Notwendigkeit der Schonung zur Stabilisierung des Gesundheitszustandes
- psychische Beeinträchtigungen wie Antriebsarmut, Hoffnungslosigkeit, psychosomatische Bewältigungsprobleme
- soziale Anpassungsprobleme

besondere Aspekte der Genesungszeit

- Abgrenzung der besonderen Aspekte der Genesungszeit vom Begriff der Heilungsbewährung aus dem Versorgungsrecht
- kein „Risikozuschlag“ oder „Gefährdungs-MdE“ bei Prognoseunsicherheiten hinsichtlich der Entwicklung der Erkrankung

besondere Aspekte der Genesungszeit bei beruflich bedingten Hautkrebserkrankungen

- konkrete seelische Beeinträchtigungen wegen der nicht so einschneidenden Krankheitsbilder und der Schwankungen des psychischen Befindens der Betroffenen kaum präzise messbar und quantifizierbar
- Pauschalierungen in gewissen Rahmen notwendig
- Einzelfallspezifische Besonderheiten müssen berücksichtigt werden

MdE- Bewertung von Hautkrebserkrankungen

- Erfahrungssätze durch langjährige gutachterliche Praxis
- Empfehlungen nach Letzel et al. [1993] zur BK 5102 und deren Überarbeitungen (Völter-Mahlknecht et al.)
- weitgehende Gleichheit der Beurteilung angestrebt
- möglichst objektive Messung der Erkrankungsfolgen

Einschätzung der MdE bei der BK 5102
(bisherige Empfehlung)

[%]	Merkmal	Carcinoma in situ	Basalzellkarzinom	Plattenepithelkarzinom
<10	Anzahl	einzelne oder multiple	vollst. Exzision und 2-jährige Tumorfreiheit	vollst. Exzision und 4-jährige Tumorfreiheit
	Lokalisation	nicht im Skrotal- bzw. Genitalbereich	nicht im Skrotal- bzw. Genitalbereich	
	Ausdehnung	durch Behandlung in toto entfernbar	durch Behandlung in toto entfernbar	
	Sonnenlichtempfindlichkeit	nicht gesteigert	normal	
	kosmetische Entstellung	gering	gering	

Begutachtung von arbeitsbedingten
Haut- und Hautkrebskrankungen

Dr. med. Arno Köllner
Hautarzt
Allergologie - Ärztl. Qualitätsmanagement
Phlebologie - Proktologie - Umweltmedizin



[%]	Merkmal	Carcinoma in situ	Basalzellkarzinom	Plattenepithelkarzinom
10- <20	Anzahl	einzelne oder multiple oder multiple rezidiv.	einzelner Tumor	vollst. Exzision und 2-jährige Tumorfreiheit
	Lokalisation	nicht im Skrotal- bzw. Genitalbereich	nicht im Skrotal- bzw. Genitalbereich	nicht im Skrotal- bzw. Genitalbereich
	Ausdehnung	durch Behandlung in toto entfernbar	durch Behandlung in toto entfernbar	durch Behandlung in toto entfernbar
	Sonnenlichtempfindlichkeit	gesteigert/normal oder gesteigert	normal oder gesteigert	normal
	kosmetische Entstellung	gering	gering	gering

Begutachtung von arbeitsbedingten
Haut- und Hautkrebskrankungen


Dr. med. Arno Köllner
Hautarzt
Allergologie - Ärztl. Qualitätsmanagement
Phlebologie - Proktologie - Umweltmedizin



[%]	Merkmal	Carcinoma in situ	Basalzellkarzinom	Plattenepithelkarzinom
20	Anzahl	einzelne oder multiple	Rezidiv- oder Mehrfach tumor nicht im Skrotal- bzw. Genitalbereich	einzelner Tumor
	Lokalisation	Skrotal- bzw. Genitalbereich betroffen	und/oder Skrotal- bzw. Genitalbereich betroffen	nicht im Skrotal- bzw. Genitalbereich
	Ausdehnung	und/oder durch Behandlung in toto nicht entfernbare	und/oder Einzel-/Mehrfach tumor durch Beh. nicht in toto entfernbare	durch Behandlung in toto entfernbare
	Sonnenlichtempfindlichkeit	normal oder gesteigert	normal oder gesteigert	normal oder gesteigert
	kosmetische Entstellung	stark	und/oder stark	und/oder stark

Begutachtung von arbeitsbedingten Haut- und Hautkrebskrankungen

Dr. med. Arno Köllner
Hautarzt
Allergologie - Ärztl. Qualitätsmanagement
Phlebologie - Proktologie - Umweltmedizin



[%]	Merkmal	Carcinoma in situ	Basalzellkarzinom	Plattenepithelkarzinom
>20	Anzahl			Rezidiv- oder Mehrfach tumor
	Lokalisation			und/oder Skrotal- bzw. Genitalbereich betroffen
	Ausdehnung			und/oder Einzel-/Mehrfach tumor durch Beh. nicht in toto entfernbare
	Sonnenlichtempfindlichkeit			normal oder gesteigert
	kosmetische Entstellung			und/oder stark
	Metastasierung			und/oder Metastasierung

Begutachtung von arbeitsbedingten Haut- und Hautkrebskrankungen

Dr. med. Arno Köllner
Hautarzt
Allergologie - Ärztl. Qualitätsmanagement
Phlebologie - Proktologie - Umweltmedizin


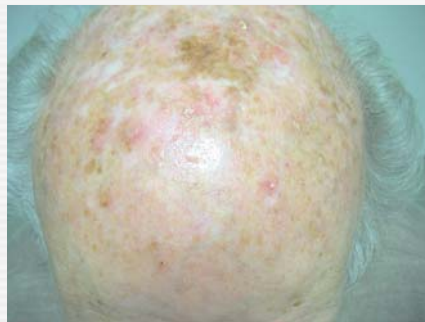


Tabelle zur MdE-Einschätzung

Tumore	Krankheitsaktivität		
	keine/gering	mittelgradig	hochgradig
Basalzellkarzinom einzeln	0	10	10
Plattenepithelkarzinom einzeln	0	10	20
Mehrfachtumore (Basalzellkarzinome und/oder Plattenepithelkarzinome)	10	20	30

MdE- Bewertung von Hautkrebskrankungen

- Aktinische Keratosen* können zur Anerkennung einer BK führen
- Bestehen zusätzlich keine Basalzellkarzinome oder Plattenepithelkarzinome, liegt im Allgemeinen keine messbare MdE vor
- Aktinische Keratosen* sind ein Indikator der Krankheitsaktivität



*oder vergleichbare Hautveränderungen

MdE- Bewertung von Hautkrebserkrankungen

- Kosmetische Entstellung nach Entfernung von Tumoren
- Tumore nicht vollständig entfernbar
- Stark erhöhte Lichtempfindlichkeit
- Metastasierung (sehr selten)



sind zusätzlich zu berücksichtigen

Tabelle zur MdE-Einschätzung

Tumore	Krankheitsaktivität		
	keine/gering	mittelgradig	hochgradig
Basalzellkarzinom einzeln	0	10	10
Plattenepithelkarzinom einzeln	0	10	20
Mehrfachtumore (Basalzellkarzinome und/oder Plattenepithelkarzinome)	10	20	30

Erläuterungen zur Krankheitsaktivität

- hochgradig:

bei Erstdiagnose eines Basalzellkarzinoms oder Plattenepithelkarzinoms für die ersten 2 Jahre nach Diagnosestellung.

Entwicklung von bösartigen Hauttumoren in kurzen Zeitabständen (< 2 Jahre) oder Entwicklung zahlreicher aktinischer Keratosen oder vergleichbarer Veränderungen (z.B. Morbus Bowen)

Erläuterungen zur Krankheitsaktivität

- mittelgradig:

Neubildung von mehreren aktinischen Keratosen oder stark ausgeprägte chronisch lichtgeschädigte Haut

Erläuterungen zur Krankheitsaktivität

- keine/gering:

keine Neubildung eines Basalzellkarzinoms innerhalb der letzten 2 Jahre und keine Neubildung eines Plattenepithelkarzinoms innerhalb der letzten 4 Jahre.
Evt. Vorhandensein von leichten, nicht bösartigen Veränderungen der Haut wie z.B. einzelnen aktinischen Keratosen oder geringe Ausprägung einer chronisch lichtgeschädigten Haut

Tumore	Krankheitsaktivität		
	keine/gering	mittelgradig	hochgradig
Basalzellkarzinom einzeln	0	10	10
Plattenepithelkarzinom einzeln	0	10	20
Mehrfachtumore (Basalzellkarzinome und/oder Plattenepithelkarzinome)	10	20	30

keine/gering:

keine Neubildung eines Basalzellkarzinoms innerhalb der letzten 2 Jahre und keine Neubildung eines Plattenepithelkarzinoms innerhalb der letzten 4 Jahre.
Evt. Vorhandensein von leichten, nicht bösartigen Veränderungen der Haut wie z.B. einzelnen aktinischen Keratosen oder geringe Ausprägung einer chronisch lichtgeschädigten Haut

mittelgradig:

Neubildung von mehreren aktinischen Keratosen oder stark ausgeprägte chronisch lichtgeschädigte Haut

hochgradig:

bei Erstdiagnose eines Basalzellkarzinoms oder Plattenepithelkarzinoms für die ersten 2 Jahre nach Diagnosestellung.
Entwicklung von bösartigen Hauttumoren in kurzen Zeitabständen (< 2 Jahre) oder
Entwicklung zahlreicher aktinischer Keratosen oder vergleichbarer Veränderungen (z.B. Morbus Bowen)